

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

CH Global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

CH Global

in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an das Finanzdienstleistungs-Institut CHRISTIAN HINTZ Vermögensverwaltung GmbH in Stuttgart.

Anlageziele des Investmentvermögens

Der CH Global Fonds ist ein dynamischer, global anlegender Vermögensverwaltungsfonds mit dem Ziel, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Aufgrund der chancenorientierten Anlagestrategie investiert der Fonds hauptsächlich in Aktienfonds. Er kann aber auch flexibel in Geldmarktfonds, Rentenfonds, Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate oder Derivate (zur Absicherung) investieren.

Die Aufteilung in Aktienfonds resultiert maßgeblich aus Asset-Allocation-Ansätzen. Die Beimischung der anderen Anlageklassen erfolgt primär aus Market-Timing-Überlegungen.

Was die Asset-Allocation (Aufteilung der Anlagemedien) angeht, werden zwei Faktoren besonders berücksichtigt. Zum einen, dass die Anlagestrategie aus Währungssicht für europäische Anleger ausgerichtet ist, und zum anderen, dass möglichst in Länder und Regionen investiert werden soll, in denen die Unternehmen gute Chancen haben - über einen länger anhaltenden Zeitraum betrachtet - möglichst überdurchschnittlich hohe Gewinne zu erzielen.

Deshalb ist der Fokus des Fonds darauf ausgerichtet unter langfristigen Gesichtspunkten einen möglichst maximalen Ertrag auf Euro-Basis zu erzielen und kann daher einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds von Ländern der sogenannten „Wachstumsmärkte“, wie beispielsweise China, Russland, Indien, Brasilien, Korea usw. investieren.

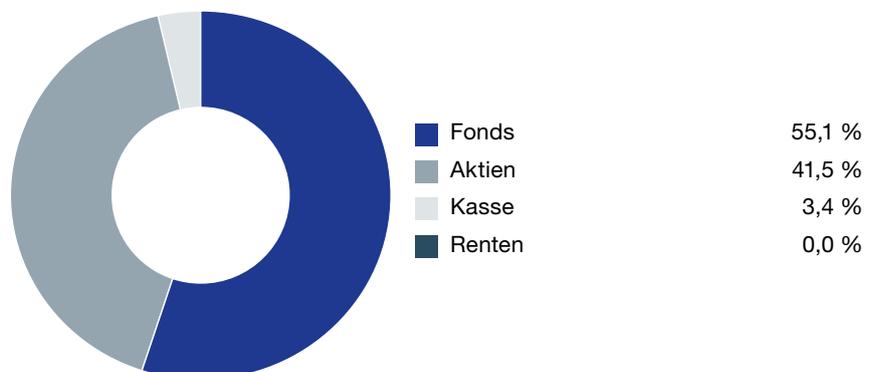
Bericht über das Investmentvermögen

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr:

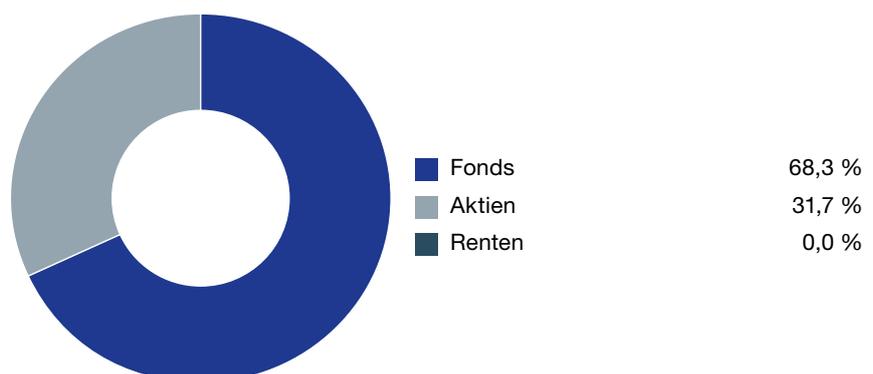
Gegen Ende des Jahres lag der Anteil an Aktien bei 41,46 Prozent, der Anteil an Aktien- und ETF-Fonds bei 28,22 Prozent, der Anteil an Strategiefonds bei 23,36 Prozent und der Anteil an Mischfonds bei 3,51 Prozent. Der Rest verteilte sich im Wesentlichen auf Bankguthaben und Verbindlichkeiten.

Währungsbezogen war der Fonds darauf ausgerichtet, auf Euro-Basis den maximalen Ertrag zu erzielen. Fremdwährungsrisiken resultierten aus dem US-Dollar-Anteil der amerikanischen Aktien und Investmentfonds und dem Hongkong-Dollar-Anteil der in Hongkong-Dollar notierten Aktie.

Portfoliostruktur 31.12.2019



Portfoliostruktur 31.12.2018*



*Portfoliostruktur ohne Kasse, da diese einen negativen Wert hat

Rendite und Risiko

In 2019 erzielte der Fonds einen Kursgewinn von 23,78 Prozent bei einer Volatilität von 11,27 Prozent.

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von Euro 99.666,14 (Gewinne: EUR 446.811,65 und Verluste: EUR 347.145,51) resultiert im Wesentlichen aus den im Berichtszeitraum erzielten Veräußerungsgewinnen und –Verlusten der veräußerten Aktien und Investmentfonds.

Wesentliche Performancebeiträge

In 2019 nahezu kamen die wesentlichen Performancebeiträge hauptsächlich aus Aktien und Aktienfonds, da diese im Vorjahr deutlich mehr gefallen waren und daher auch ein höheres Aufholpotential hatten, als beispielsweise Renten- oder Mischfonds.

Doch auch die Strategiefonds von H2O, konnten in 2019 einen außergewöhnlich guten Performanceanteil liefern.

Risikobericht

A. Kreditausfallrisiken (Emittentenrisiken)

Der Großteil des Fondsvermögens ist in Investmentfonds (55 Prozent) und Aktien (41 Prozent) angelegt, bei welchen kein Emittenten-Risiko, im Fall der Aktien jedoch ein Adressausfallrisiko besteht. Das Bankguthaben liegt bei der UBS Europe SE in Frankfurt, welche als systemrelevante Bank ebenfalls als sehr sicher gelten sollte.

B. Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

C. Währungsrisiken

Das Fondsvermögen war zum Jahresende zu 54,8 Prozent in Euro investiert. Währungsrisiken resultieren aus dem Fremdwährungsanteil in US-Dollar in Höhe von 41,6 Prozent und in Hongkong-Dollar in Höhe von 3,6 Prozent.

D. Liquiditätsrisiken

Da das gesamte Fondsvermögens bis auf den Erinnerungswert einer abgeschrieben Anleihe in Höhe von 50 Euro, in täglich handelbare Wertpapiere und Bankguthaben investiert waren, bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

E. Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Ereignisse oder Vorfälle von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht vorgekommen.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 6.169.397,37 (5.073.593,23)

Umlaufende Anteile: 153.700 (155.167)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	2.557	41,46	(32,82)
2. Sonstige Wertpapiere	3.399	55,08	(70,65)
3. Derivate	0	0,00	(-1,50)
4. Bankguthaben	268	4,35	(-1,70)
II. Verbindlichkeiten			
	-55	-0,89	(-0,27)
III. Fondsvermögen			
	6.169	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	5.000	0	0	HKD 384,000000	220.918,19	3,58
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027		STK	1.000	0	0	USD 215,470000	193.021,59	3,13
MasterCard	US57636Q1040		STK	400	400	0	USD 300,740000	107.763,15	1,75
Okta Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US6792951054		STK	1.000	1.000	0	USD 119,920000	107.426,32	1,74
salesforce.com	US79466L3024		STK	1.000	1.000	0	USD 164,980000	147.791,81	2,40
ServiceNow	US81762P1021		STK	500	500	0	USD 286,880000	128.495,92	2,08
Square Inc. Registered Shs Class A	US8522341036		STK	2.000	2.000	0	USD 63,800000	114.306,19	1,85
Twilio Inc. Registered Shares o.N.	US90138F1021		STK	1.000	1.000	0	USD 100,430000	89.966,85	1,46
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	325	0	75	EUR 1.212,800000	394.160,00	6,39
Amazon.com	US0231351067		STK	250	0	100	USD 1.869,800000	418.749,44	6,79
Apple	US0378331005		STK	1.000	0	1.000	USD 289,800000	259.607,63	4,21
Cree	US2254471012		STK	2.500	2.500	0	USD 46,910000	105.056,88	1,70
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	1.000	1.000	0	USD 158,960000	142.399,00	2,31
Zscaler Inc. Registered Shares DL -,001	US98980G1022		STK	3.000	3.000	0	USD 47,610000	127.949,48	2,07
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	2.557.612,45	41,46
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	500	0	0	% 0,010000	50,00	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	50,00	0,00
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Alpora Innovation Europa Fonds Inh.-Ant. D EUR Acc. oN	CH0494981860		ANT	50	50	0	EUR 2.131,690000	106.584,50	1,73
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile F Cap. EUR o.N.	LU1774150145		ANT	1.000	1.000	0	EUR 133,630000	133.630,00	2,17
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	LU0313923228		ANT	1.700	0	0	EUR 414,400000	704.480,00	11,42
Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N.	IE00B3XNN521		ANT	15.000	0	5.000	EUR 21,060000	315.900,00	5,12
H20 Allegro Act. au Port. R-C(4 Déc.) o.N.	FR0011015460		ANT	3	3	0	EUR 45.048,860000	135.146,58	2,19
H20 Allegro Act. au Port. SR EUR(4 Déc.)oN	FR0013393220		ANT	1.250	1.250	0	EUR 141,790000	177.237,50	2,87
H20 Multibonds Act.au Port.R(C) (4 Déc.) o.N.	FR0010923375		ANT	800	800	0	EUR 530,810000	424.648,00	6,88
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. A EUR Hdgd o.N.	LU0552385618		ANT	2.000	500	0	EUR 77,000000	154.000,00	2,50
SEILERN INTL FDS-Seil.Wo.Gwth Registered Shares EUR H R o.N.	IE0031724234		ANT	1.500	1.500	0	EUR 272,490000	408.735,00	6,63
WHC-Global Discovery	DE000A0YJMG1		ANT	2.000	0	0	EUR 108,310000	216.620,00	3,51
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 USD o.N.	LU1321847714		ANT	1.500	1.500	0	USD 190,740000	256.302,07	4,15

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Invesco Global Leisure Fund Act. Nom. A o.N.	LU0052864419		ANT	2.000	2.000	0	USD	60,350000	108.125,06	1,75
Pictet - Digital Namens-Anteile P dy USD o.N.	LU0208609445		ANT	750	0	0	USD	383,270000	257.504,70	4,16
Summe der Investmentanteile								EUR	3.398.913,41	55,08
Summe Wertpapiervermögen								EUR	5.956.575,86	96,54
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	266.973,66					266.973,66	4,33
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	1.035,71					927,81	0,02
Summe der Bankguthaben								EUR	267.901,47	4,35
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-55.079,96				EUR	-55.079,96	-0,89
Fondsvermögen								EUR	6.169.397,37	100 2)
Anteilwert								EUR	40,14	
Umlaufende Anteile								STK	153.700	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,01%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 900,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
Hongkong-Dollar	HKD	8,691000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,116300	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Biogen	US09062X1037	STK	-	400	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	500	500	
Baidu Inc.	US0567521085	STK	-	500	
NVIDIA	US67066G1040	STK	-	1.000	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Apus Capital Revalue Fonds	DE000A1H44E3	ANT	-	3.000	
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3	ANT	-	400	
Gruppenfremde Investmentanteile					
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	LU0158903558	ANT	-	400	
Baring Europe Select Trust	GB0030655780	ANT	-	3.000	
B.S.F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nom. Z2 EUR Hdgd o.N.	LU1330439008	ANT	-	2.000	
Candriam Equit. L - Biotechnology D	LU0108459552	ANT	-	200	
Dimension.Fds-Global Targ.Val. Registered Shs EUR Acc.o.N.	IE00B2PC0716	ANT	-	15.000	
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869	ANT	-	500	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2	ANT	-	1.500	
H2O Multibonds Act. au Port. SR EUR Acc. oN	FR0013393329	ANT	1.500	1.500	
LOYS Global MH	DE000A0H08T8	ANT	-	400	
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Class R EUR	IE00B68FF474	ANT	-	12.000	
Mainfirst - Germany Fund A	LU0390221256	ANT	-	1.000	
FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends EUR	LU0119891520	ANT	200	200	
SQUAD-VALUE B	LU0376514351	ANT	-	400	
WahreWerteFonds Inhaber-Anteile I	DE000A141WM1	ANT	-	2.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			8,09
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			73,27

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.649,88
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	204,52*)
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	7.349,62
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-760,14
5. Sonstige Erträge	EUR	14.441,82
Summe der Erträge	EUR	26.885,70

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-454,12
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-95.085,68
b) performanceabhängig	EUR	-39.663,32
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.486,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.141,98
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-922,66
6. Aufwandsausgleich	EUR	-1.068,52
Summe der Aufwendungen	EUR	-149.822,44

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -122.936,74

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	446.811,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-347.145,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	99.666,14

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -23.270,60

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	760.599,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	443.445,46

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.204.045,09

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.180.774,49
--	------------	---------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 5,95

Entwicklung des Sondervermögens

		2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 5.073.593,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -47.991,36
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -33.286,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 485.688,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -518.975,15	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -3.692,81
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.180.774,49
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 760.599,63	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 443.445,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 6.169.397,37

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-28.428,68	-0,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.270,60	-0,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	347.145,51	2,26
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-85.017,70	-0,55
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-156.633,53	-1,02
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	53.795,00	0,35

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig ist eine Zuführung i.H.v. EUR 105.494,28)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	5.568.327,43	EUR	35,29
2017	EUR	5.850.119,20	EUR	38,18
2018	EUR	5.073.593,23	EUR	32,70
2019	EUR	6.169.397,37	EUR	40,14

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,54
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	40,14
Umlaufende Anteile	STK	153.700

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 8.785,55

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,69 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Apus Capital Revalue Fonds	1,8000 %
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	1,1200 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Alpora Innovation Europa Fonds Inh.-Ant. D EUR Acc. oN	1,1500 %
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile F Cap.EUR o.N.	0,2500 %
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	1,5000 %
Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N.	0,5000 %
H2O Allegro Act. au Port. R-C(4 Déc.) o.N.	1,2000 %
H2O Allegro Act. au Port. SR EUR(4 Déc.)oN	1,6000 %
H2O Multibonds Act.au Port.R(C) (4 Déc.) o.N.	1,1000 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. A EUR Hdgd o.N.	1,6000 %
SEILERN INTL FDS-Seil.Wo.Gwth Registered Shares EUR H R o.N.	1,5000 %
WHC-Global Discovery	1,6000 %

BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 USD o.N.	1,0000 %
Invesco Global Leisure Fund Act. Nom. A o.N.	1,5000 %
Pictet - Digital Namens-Anteile P dy USD o.N.	1,6000 %
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	0,2500 %
Baring Europe Select Trust	1,5000 %
B.S.F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nom. Z2 EUR Hdgd o.N.	0,7500 %
Candriam Equit. L - Biotechnology D	1,5000 %
Dimension.Fds-Global Targ.Val. Registered Shs EUR Acc.o.N.	0,5000 %
DWS Aktien Strategie Deutschland	1,2500 %
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	1,0000 %
H2O Multibonds Act. au Port. SR EUR Acc. oN	1,6000 %
LOYS Global MH	0,9000 %
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Class R EUR	1,9500 %
Mainfirst - Germany Fund A	1,8000 %
FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends EUR	0,8600 %
SQUAD-VALUE B	1,5000 %
WahreWerteFonds Inhaber-Anteile I	1,0000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 14.441,82 für Kick Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 604,12 für Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.037.624,19

davon fix: EUR 9.098.129,21

davon variabel: EUR 1.939.494,98

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018
(Portfoliomanagement Christian Hintz Vermögensverwaltung GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	228.574
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 3

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens CH Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital:
€ 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.176.142.000,00
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de